

Amtsperiode nochmals zur Verfü-
gung zu stellen.

7. Im Berichtsjahre sind folgende Mit-
glieder gestorben:

Herr Joh. Friedr. Jurek, a. d. h. d. Ucker,
Herr Emil Müller-Sang, Kaufm., Otter,
Herr Carl Anton Sude-Moock, Metzger,
Arlesheim,
Frau Ann Margret Schmidt, Ladenhül-
ten, Friedl.,
Herr August Rohrer, Posthalter,
Reichen,
Herr Gottlieb Fricker, Uhrmacher,
Fisch-Oberpfunde

Der Präs.

H. Jurek

Der Sekretar:

W. Frey

35./36. Jahresversammlung.

Sonntag, den 28. Sept. 1941 im Hotel Babelhof
in Friedl.

1. Der Präsident begrüßt die Anwesenden
und heißt sie zur traditionellen
Jahresversammlung herzlich will-
kommen.
2. Die Schule geht unter der Leitung
von Herrn Lehrer Bawert ein flott
vorgetragenes Eröffnungslied zum

keiten.

3. Traktanden: a) Protokoll
 b) Jahresbericht
 c) Rechnungslage
 d) Verbindungs- & Umfrage

a) Das Protokoll wird im Abwesenheit
 des Aktuars, der mit im Militärdienst
 befindet, durch Herrn
 Walter Huder in Baden, vorgelesen
 & von der Versammlung genehmigt.

b) Jahresbericht: Der Präsident gibt die
 im Verlaufe des Berichtsjahres gestorbenen Mitglieder bekannt, nämlich:
 Frau Rosa Reinmann-Lundel
 in Oerchingen, Frau Luise Fricka-Wolke
 in Wittman, Herr Joh. Brast in
 Meppen, Herr Karl Rohrer in Eichen,
 Herr Ernst Aehlin in Zürich, Herr
 Gottlieb Käser in Windisch, Herr
 Martin Fricker in Wölflinswil,
 Herr Friedr. Jönss in Eichen und
 Herr Otto Schreiber in Wallisellen.
 Der Leiter der Vereinigungsgenossen
 hebt sich die Versammlung von
 den Tischen.

Der Wunsch von Schreier
 um Anerkennung konnte weit-
 gehend entsprechen werden, dank
 der immer wachsenden Mitglie-

die Zahl. Der Präsident hofft, dass alle ehemaligen Bezirkskontrollen weiter unterstützt werden das gemeinnützige Werk auszubauen und rüffel an die jetzigen Schüler den Appell nach den Schulabschluss dem Verein ebenfalls beizutreten.

c) Rechnungsablage. Frau Levin Elsa Erb, Kassierin referiert über die Rechnung:

Einmalnahmen (Mitgliedsbeiträge)	1236.12
Kapitalzinsen etc.	266.12
Total Einnahmen	<u>1502.62</u>

Ausgaben für: Mittagessen	
Reisekosten etc.	482.10
Leistungen für die Schule:	235.—
Drucksachen, Spesen, Posten	216.04
Total Ausgaben	<u>933.14</u>

Die Mehreinnahmen betragen 569.48

Kassenstand auf 1. Juli 41 = 6337.54

Der Mitgliederbestand ist im Berichtsjahr von 509 auf 537 angewachsen.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung genehmigt unter Ver dankung & Dischargeerteilung an die Kassierin.

d) Verschiedenes & Anträge: Herr Rektor Hart stellt das fernere nun fernhaltung eines Beitrages von 200 Fr. für die Anschaffung von Tabellen für

Zoologie- & Botanikunterricht. Die Versammlung bewilligt den verlangten Betrag.

Herr Josef Schmid, Birmesthaden regt an, die jährlichen Einnahmen restlos zum Wohle von Schule & Schülern zu verwenden und nicht zum Vereinskapital zu schlagen.

Herr Lehrer Basler ist präventiv ängstlich dahin gehend, dass der Hst- & Schwimmpost ständige Aufmerksamkeit genossen werden sollte.

Der Präsident nimmt die Anregungen entgegen und wird am Sonntag der nächsten Versammlung darauf zurückkommen.

Auf Antrag des Vorstandes werden die ehemaligen der Jahrgänge 1875 + 1876, welche dem Verein immer angetraut haben, zu Veteranen ernannt. Es sind dies: Herr Prof. Tsch Schmid-Moesch; Herr Arnold Frick, Frick; Herr Albert Herzog, Frick; Herr Dr. Herberga, Birmesthaden; Herr Justus Winder, Oberfrick; Herr Prof. J. Rüchli, H. fallen; Herr Justus Herberga, Frick & Herr Josef Schmid, Birmesthaden.

Während die Schule noch zwei Lieder vorgesungen hatten, schied

der Präsident die Versammlung.

2. Teil. Seine große Überraschung brachte
den zweite Teil der Versammlung mit
der Aufführung des Märchenstücks
'Wer ist der Dürrenste?'.

Nach langer Pause kamen alle 8 Jungen beisam-
men 8 sangen, oder führten alle
Erinnerungen auf.

Baden, den 31. Juli '42

Der Präsident:
H. Junger

Dr. Albert i. V.
H. H. Huder

36./37. Jahresversammlung.

Sonntag, den 11. Oktober 1942, 1430 Uhr
im Hotel „Bahnhof“ in Frick.

1. Der Präsident begrüßte die Ehe-
lichen, die Freunde 8 Förderer, die
Behördenmitglieder und die Schule
der Bez. Schule Frick und dankte
für das Interesse, das sie durch
ihre Erscheinung dem Verein ent-
gegenbrachten.

2. Mit dem Liede „Chum Ruet 8
Luz die Sündli“ schafften die
Kinder die notwendige Stimmung.